

je 45.

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B



Sozialstatistik

M I 4 - v 4/59

28. Januar 1960

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im November 1959

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ist in Baden-Württemberg von August bis November 1959 um 0,9 vH auf 133,3 mit Basis 1950/51 = 100 bzw. auf 220,7 mit Basis 1938/39 = 100 gestiegen. Diese Entwicklung geht im wesentlichen auf eine Verteuerung der Handelsdüngemittel, der Futtermittel und des Saatgutes zurück, der nur Preisabschläge bei Nutz- und Zuchtvieh gegenüberstehen. Im Hinblick auf die jahreszeitlich übliche Preisbewegung ergibt sich folgender Vergleich:

Veränderung in vH von August bis November

	im Jahr 1959	im Mittel 1950/51 bis 1957/58 1)
Gesamtindex	+ 0,9	+ 0,7
darunter		
Handelsdünger	+ 6,3	+ 8,0
Futtermittel	+ 4,8	+ 0,9
Nutz- und Zuchtvieh	- 8,6	- 3,3

1) Vierteljährliche Saisonindizes.

In der Gruppe "Handelsdünger" wirkte sich im Berichtsvierteljahr - abgesehen von den Kalkdüngemitteln - die jahreszeitlich übliche Preisstaffelung aus.

Die Verteuerung der Futtermittel, die in der Zeit von August bis November 1959 wesentlich größer als im langjährigen Mittel für diesen Abschnitt war, ist in der Hauptsache mit einer Verknappung als Folge der Trockenheit zu erklären. Der geringere Ertrag an eigenen Futtermitteln dürfte die Nachfrage nach allen Zukauffuttermitteln inländischer und ausländischer Erzeugung verstärkt haben. Der überdurchschnittlich große Preisanstieg bei tierischen Futtermitteln erklärt sich mit einer Heraufsetzung des Rückkaufpreises für Magermilch.

Die Indexerhöhung bei Saatgut hängt zum Teil mit der witterungsbedingten geringeren Ernte von Saatkartoffeln zusammen. Der gesetzlich gebundene Roggen-Saatgutpreis ist im November ermäßigt.

In der Gruppe "Nutz- und Zuchtvieh" zogen die Preise für Rinder leicht an. Die Preissenkung für Ferkel um 24,9 vH wird zum Teil mit Mangel an Mastfutter begründet. Die Preise für Pferde gaben von August bis November 1959 um 3,7 vH nach.

Bei den Brenn- und Treibstoffen wirkt sich nahezu ausschließlich die jahreszeitliche Preisstaffelung der Kohle aus. Die Betriebsbeihilfe für Dieselkraftstoff ist für das Jahr 1959 endgültig berücksichtigt.

In den Gruppen "Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschließlich technischer Hilfsmaterialien" sowie "Neuanschaffung größerer Maschinen" schlagen sich zum Teil Lohn- und Materialpreiserhöhungen nieder. Die Preise für Landmaschinen blieben überwiegend unverändert.

Die Indexerhöhungen für Unterhaltung der Gebäude und Neubauten beruhen unter Zugrundelegung der Preisindexziffer für den Wohnungsbau in Baden-Württemberg im wesentlichen einerseits auf einer Verteuerung der Baustoffe frei Bau (+ 1,0 vH) und andererseits auf einem Anstieg der Löhne einschließlich Unkosten und Verdienst (+ 3,3 vH). Hierbei fallen besonders die tarifliche Arbeitszeitverkürzung im Baugewerbe sowie die Heraufsetzung der Beiträge für die Zusatzversorgungskasse ins Gewicht. Diese Einflüsse wurden nur zum Teil durch eine Senkung der Zuschläge für Unkosten und Verdienst ausgeglichen.

Die Preisindexerhöhung für Allgemeine Wirtschaftsausgaben um 0,7 vH spiegelt die Entwicklung der Preise im Bereich der Lebenshaltung wider, soweit die Bedarfsgruppen Reinigung und Körperpflege, Bildung und Unterhaltung, Hausrat sowie Verkehr berührt werden.

Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in ausgewählter Zusammenfassung
in Baden-Württemberg

Betriebsmittelauswahl	I n d e x z i f f e r						Veränderung in vH Nov. 1959 gegen ²⁾	
	Originalbasis 1950/51 ¹⁾ = 100			Umbasiert auf 1938/39 ¹⁾ = 100			Aug. 1959	Nov. 1958
	Nov. 1958	Aug. 1959	Nov. 1959	Nov. 1958	Aug. 1959	Nov. 1959		
Nahezu ausschließlich für die Landwirtschaft be- stimmte Betriebsmittel ³⁾	130,2	131,7	132,9	221,1	223,6	225,6	+ 0,9	+ 2,1
Überwiegend von der Land- wirtschaft erzeugte ⁴⁾ Betriebsmittel								
einschließlich Futtermittel	132,3	133,1	131,9	227,3	228,7	226,6	- 0,9	- 0,3
ausschließlich Futtermittel	148,3	147,9	140,1	224,0	223,4	211,6	- 5,3	- 5,5
Zum Vergleich Preisindex insgesamt	130,6	132,1	133,3	216,2	218,7	220,7	+ 0,9	+ 2,1

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - 3) Alle Gruppen ohne Brenn- und Treibstoffe, allgemeine Wirtschaftsausgaben, Unterhaltung der Gebäude und Neubauten. - 4) Futtermittel, Saatgut sowie Nutz- und Zuchtvieh.

Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in Baden - Württemberg

Indexgruppe	Indexziffer						Veränderung in vH Nov.1959 gegen ²⁾		
	Originalbasis 1950/51 ¹⁾ = 100			Umbasiert auf 1938/39 ¹⁾ = 100			Aug.	Nov.	
	Nov. 1958	Aug. 1959	Nov. 1959	Nov. 1958	Aug. 1959	Nov. 1959	1959	1958	1958
A. Einkäufe von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	128,5	130,1	131,3	210,7	213,3	215,2	+ 0,9	+ 2,2	
I. Handelsdünger	116,0	121,4	129,0	196,6	205,8	218,6	+ 6,3	+11,2	
Stickstoffdüngemittel	109,3	113,3	118,2	187,5	194,3	202,7	+ 4,3	+ 8,1	
Phosphatdüngemittel	137,5	142,2	154,6	224,3	232,0	252,2	+ 8,7	+12,4	
Kalidüngemittel	109,5	118,2	128,6	186,5	201,4	219,1	+ 8,8	+17,4	
Kalkdüngemittel	118,4	127,0	127,0	210,7	226,0	226,0	-	+ 7,3	
II. Futtermittel	115,8	117,8	123,5	231,1	235,1	246,5	+ 4,8	+ 6,6	
Futtergetreide	114,2	116,2	117,2	227,0	231,0	233,0	+ 0,9	+ 2,6	
Kleie	137,6	138,8	150,3	217,0	218,9	237,1	+ 8,3	+ 9,2	
Ölkuchen oder Ölkuchenschrot	110,9	117,8	124,2	225,9	239,9	253,0	+ 5,4	+12,0	
Tierische Futtermittel	123,6	122,5	136,0	238,2	236,0	262,0	+11,0	+10,0	
Mischfuttermittel	106,5	109,8	111,9	236,7	244,0	248,7	+ 1,9	+ 5,1	
III. Saatgut	146,6	147,6	158,7	254,1	255,8	275,0	+ 7,5	+ 8,3	
Getreide	125,4	130,3	124,7	247,3	257,0	246,0	- 4,3	- 0,6	
Hackfrüchte	158,2	158,2	176,4	267,7	267,7	298,5	+11,5	+11,5	
Futterpflanzen	117,9	117,9	117,9	190,2	190,2	190,2	-	-	
IV. Nutz- und Zuchtvieh	148,7	148,0	135,2	217,4	216,4	197,7	- 8,6	- 9,1	
Rinder	176,5	156,1	158,3	252,1	223,0	226,1	+ 1,4	-10,3	
Schweine (Ferkel)	113,3	140,8	105,8	169,9	211,1	158,6	-24,9	- 6,6	
Sonstiges Vieh	73,5	75,5	72,7	125,0	128,4	123,6	- 3,7	- 1,1	
V. Pflanzenschutzmittel	102,2	104,4	104,4	133,4	136,3	136,3	-	+ 2,2	
Beizmittel	174,9	174,9	174,9	174,9	174,9	174,9	-	-	
Fungicide	113,3	121,4	121,4	217,0	232,6	232,6	-	+ 7,1	
Insekticide	89,1	88,7	88,7	112,8	112,3	112,3	-	- 0,4	
Herbicide	96,7	97,4	97,4	97,6	98,3	98,3	-	+ 0,7	
VI. Brenn- und Treibstoffe³⁾	133,7	133,4r	134,0	152,1	151,8r	152,4	+ 0,4	+ 0,2	
Kohle	167,7	166,3	171,4	272,2	270,0	278,2	+ 3,1	+ 2,2	
Treiböle ³⁾	114,6	114,3r	114,4	161,2	160,8r	160,9	+ 0,1	- 0,2	
Schmieröle und -fette	131,8	131,8	131,8	160,3	160,3	160,3	-	-	
Elektrischer Strom	140,4	140,4	140,4	128,3	128,3	128,3	-	-	

) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - 3) Die Betriebsbeihilfe für Dieselkraftstoff von anuar bis Dezember 1959 beträgt 22,70 DM. - Der berichtigte Index für Brenn- und Treibstoffe (1950/51 = 100): Februar 1959: 133,6; Mai 1959: 134,7; Index für Treiböle (1950/51 = 00): Februar 1959: 114,3; Mai 1959: 118,4. - r = Berichtigte Zahlen.

noch: Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in Baden - Württemberg

Indexgruppe	Indexziffer						Veränderung in vH Nov.1959 gegen ²⁾		
	Originalbasis 1950/51 ¹⁾ = 100			Umbasiert auf 1938/39 ¹⁾ = 100			Aug. 1959	Nov. 1958	
	Nov. 1958	Aug. 1959	Nov. 1959	Nov. 1958	Aug. 1959	Nov. 1959			
VII. Allgemeine Wirtschaftsausgaben	116,3	116,5	117,3	179,2	179,5	180,7	+ 0,7	+ 0,9	
VIII. Unterhaltung der Gebäude	152,5	156,3	159,0	285,0	292,1	297,2	+ 1,7	+ 4,3	
IX. Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technische Hilfsmaterialien	131,5	132,5	134,1	222,5	224,2	226,9	+ 1,2	+ 2,0	
Reparaturen	149,2	151,1	152,7	215,3	218,0	220,3	+ 1,1	+ 2,3	
Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten	148,1	149,0	149,2	211,0	212,3	212,5	+ 0,1	+ 0,7	
Wartung	90,8	89,5	92,5	266,9	263,1	272,1	+ 3,4	+ 1,9	
Technische Hilfsmaterialien	110,4	111,1	112,0	231,0	232,4	234,3	+ 0,8	+ 1,4	
B. Ausgaben für Neubauten und Maschinen	142,2	143,1	144,2	248,2	249,7	251,7	+ 0,8	+ 1,4	
I. Neubauten	152,3	155,8	158,7	285,7	292,3	297,7	+ 1,9	+ 4,2	
II. Neuanschaffung größerer Maschinen	139,7	140,0	140,7	239,6	240,1	241,3	+ 0,5	+ 0,7	
Ackerschlepper einschließl. Einachs- schlepper u. Motorbodenfräse	122,3	122,3	122,4	199,8	199,8	200,0	+ 0,1	+ 0,1	
Bodenbearbeitungsgeräte	155,8	156,1	156,1	340,9	341,6	341,6	-	+ 0,2	
Maschinen und Geräte f. Saat- und Pflanzenpflege	185,8	188,0	188,0	364,3	368,6	368,6	-	+ 1,2	
Maschinen u. Geräte f. Düngung, Schädlings- u. Unkrautbekämpfung	150,4	150,4	150,4	311,4	311,4	311,4	-	-	
Erntebergungs- und -aufbereitungs- masch.	169,0	170,1	172,0	302,9	304,8	308,2	+ 1,1	+ 1,8	
Masch. f. Futtermittelbereitg. u. Hofwirtschaft	149,6	149,6	153,7	266,2	266,2	273,5	+ 2,7	+ 2,7	
Landw. Förderanlagen und -geräte	143,8	145,1	145,1	220,9	222,9	222,9	-	+ 0,9	
Milchwirtsch. Masch.	144,0	144,0	144,0	257,6	257,6	257,6	-	-	
Sonst. Landmasch.	133,4	133,4	133,4	228,0	228,0	228,0	-	-	
Gesamtindex (A + B)	130,6	132,1	133,3	216,2	218,7	220,7	+ 0,9	+ 2,1	

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100.